

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

29.01.2026

Polizeieinsatz beendet - Beschuldigter in JVA

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 040/2026

Verantwortlich: Kai Siebenäuger

Polizeieinsatz beendet - Beschuldigter in JVA

Lauta, Am Ring

29.01.2026, 06:00

Seit den frühen Donnerstagmorgenstunden hat in Lauta an der Straße Am Ring ein Polizeieinsatz stattgefunden.

Hintergrund ist ein andauerndes Ermittlungsverfahren der Kriminalpolizeiinspektion Görlitz gegen einen 64-jährigen deutschen Staatsangehörigen wegen Verstößen gegen das Waffengesetz, dem Herstellen und Besitz verbotener Gegenstände, dem unerlaubten Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen sowie der Bedrohung.

Ziel der Maßnahmen war die Vollstreckung eines Sitzungshaftbefehls.

Im Einsatz befanden sich Kräfte der Kriminalpolizei und des Einsatzzuges sowie Spezialkräfte des Landeskriminalamtes und des Polizeiverwaltungsamtes.

Beschuldigter gestellt und in JVA

Kräfte des Spezialeinsatzkommandos sicherten in den frühen Morgenstunden das Wohnobjekt und trafen den Beschuldigten sowie zwei weitere Personen, eine 54-jährige Frau sowie einen 64-jährigen Mann an. Gegen den 64-Jährigen lag ebenfalls ein Sitzungshaftbefehl vor, welcher vollstreckt wurde.

Kriminalisten durchsuchten mit Unterstützung des Einsatzzuges das Objekt. Dabei stellten sie wenige Gegenstände fest, bei welchen der Verdacht

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

bestand, dass diese dem Waffengesetz unterliegen. Die Gegenstände wurden sichergestellt. Eine Prüfung steht noch aus.

Ordnungshüter führten den Beschuldigten am Mittag beim Amtsgericht vor. Ein Richter setzte den Sitzungshaftbefehl in Vollzug. Uniformierte brachten den Beschuldigten in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an.

Medien:

Foto: Neubau PD Görlitz